

ICW Wundexperten erhalten ihr Zertifikat

Am 22. Juli 2019 haben 9 Pflegekräfte ihre Zertifikate zur Qualifizierung zur zertifizierten Wundmanagerin an der RKH Akademie erhalten. Damit beteiligen sich die Fachkräfte für Wundversorgung zukünftig in der speziellen Pflege von Patienten mit chronischen Wunden und deren Begleiterkrankungen. Diese Patienten werden in Kliniken, Altenheimen speziellen Praxen oder von ambulanten Pflegediensten betreut, die jeweils Wundexperten hierfür einstellen.

Die Qualifikation ICW Wundexperte stellt eine Spezialisierungsrichtung für dreijährig ausgebildete Pflegefachkräfte dar, mit der die Bedürfnisse von Kranken mit Wunden im Mittelpunkt stehen. Die Weiterbildung beschäftigt sich mit der Vorbeugung von Wunden, der differenzierten Wundbehandlung, der Wundhygiene und der Begleitung von Menschen mit chronischen Wundsituationen. In der BRD leiden knapp eine Millionen Menschen an chronischen Wunden, die sich in ambulanten oder stationären Behandlungen befinden. Die ICW-Wundexperten bilden dabei häufig die Schnittstelle zwischen Patient, Angehörigen und der ärztlichen Therapie. Die Initiative Chronische Wunde (ICW e.V.) ist eine multiprofessionelle Fachgesellschaft, die sich seit vielen Jahren in der Unterstützung von Bildungsmaßnahmen zur Wundtherapie engagiert.

An der RKH Akademie wird der Fachkurs ICW Wundexperte einmal jährlich angeboten. Zusätzlich werden ICW zertifizierte Seminare für Pflegenden in der Wundversorgung angeboten, um die Qualifikationen und Kompetenzen aktuell zu halten. Bei der heutigen Zertifikatsübergabe war Bernd Assenheimer, langjähriges Vorstandsmitglied der ICW und Akademiedozent, als Fachprüfer anwesend.



Die RKH Akademie, Kursleitung und Dozent gratulieren den folgenden Teilnehmerinnen:

Christin Andrew, Izabela Chwal, Karina Dornhof, Stefanie Hemminger, Lea-Madlen John, Maren Koreck, Carina Mocsnek-Günther, Melanie Scharinger, Shirin Walther